

35. SCHLIERNER FASNACHTSZYTTIG

Schlierner Fasnacht - 02. / 03.02.2024

FAZÍ 2024



Schlierner Fasnacht
02. + 03.02.2024

Freitag 02. Februar

19:07 - 02:02 Uhr Guggenparty im Blindenmoos mit den Schlierner TONSCHIISSER mit DingsPums und:
Notegrübler Ittigen / Sträggelebrätscher, Martins-Zunft
Strengelbach / 34er Höckler / Bäregrabe-Schränzer

Samstag 03. Februar

12:00 Uhr Besammlung der Guggen auf dem Zentrumsplatz
Schliern (Coop)

13:11 Uhr Start FLITZI-Umzug ab dem Zentrumsplatz,
anschliessend Kinderfasnacht auf dem Schulhausareal
Blindenmoos

19:07 - 03:03 Uhr Start Maskenball im Blindenmoos:
Schlierner TONSCHIISSER mit DingsPums und:
Notegrübler Ittigen / 34er Höckler / Zinökler /
Pulswärmer Riggisberg / Bäregrabe-Schränzer /
Gasseschränzer Rhyfælde



Programm Schlierner Fasnacht 2024

Tickets: Abendkasse 2-Tages-Pass Freitag & Samstag 10.-

Abend: Eintritt unter 16 Jahren nur in Begleitung der Eltern

Der Eintritt für die KIFA ist gratis!

Freitag 02. Februar 2024

19:07 - 02:02 Uhr **Ychüblete im Blindenmoos mit den Schlierner TONSCHiiSSER mit DingsPums**
Notegrübler Ittigen / Sträggelebrätscher, Martins-Zunft Strengelbach / 34er Höckler / Bäregrave-Schränzer

Samstag 03. Februar 2024

12:00 Uhr **Besammlung der Guggen auf dem Zentrumsplatz Schliern (Coop)**
Schlierner TONSCHiiSSER mit DingsPums
Notegrübler Ittigen / 34er Höckler / Zinökler / Pulswärmer Riggisberg / Bäregrave-Schränzer / Gasseschränzer Rhyfælde

13:11 Uhr **Start FLITZI-Umzug mit der folgenden Route:** Zentrumsplatz – Schaufelweg – Gaselstrasse Dörfli - Schwandenhubelstrasse – Schulhausareal Blimo.

Kinderfasnacht: In der Aula folgen die Darbietungen der Kindergruppen, abwechselnd mit Guggensound und FLITZI-Disco.

Der Eintritt für die KIFA ist gratis!

Für Kinder und Kleingebliedene stehen auf dem Schulhausareal diverse Aktivitäten wie Kinderschminken, Tombola und vieles mehr bereit.

Jedes kostümierte Kind erhält auf dem Schulhausareal ein FLITZI-Würschtli.

19:07 - 03:33 Uhr **Maskenball:** Die Guggen heizen die Stimmung im Hexenkessel von Schliern an. Und wem das nicht reicht, tanzt zu den Live-Klängen von "DJ Pipo der Après-Ski Prinz" zwischen den Auftritten und bis in die frühen Morgenstunden hinein.

01:02 Uhr Jeder angefressene Narr erhält gegen allfällige Nebenwirkungen des Fasnachtsvirus eine gratis Mehlsuppe.

TANZMUSIK mit DJ Pipo der Après-Ski Prinz

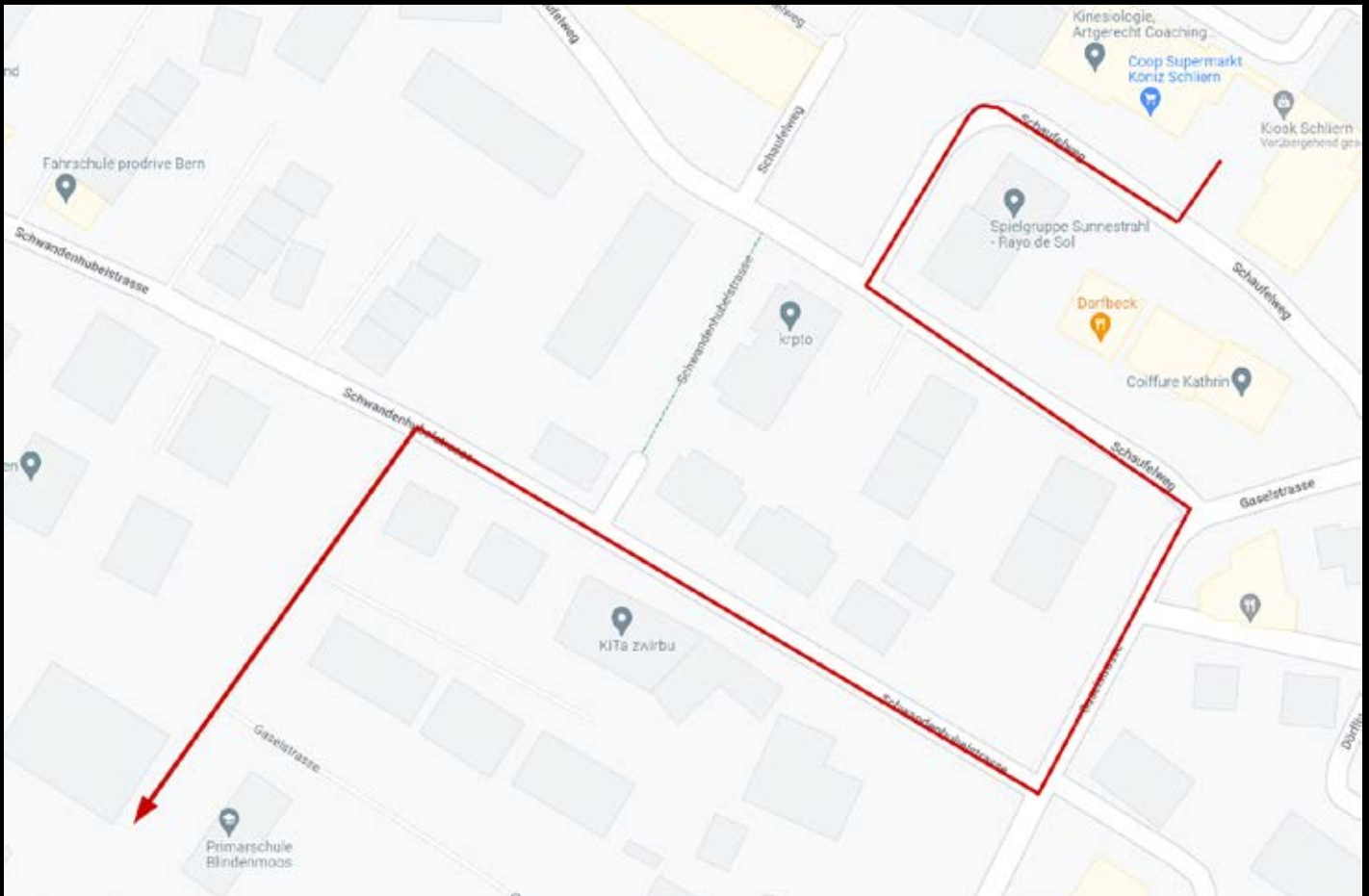
LIVE

Festwirtschaft & Bars
Keine Platzreservierung

LIVE

Festwirtschaft: Schatzi Rolä und Team!

Route Umzug Schlierener Fasnacht 2023



WERDE FÄN

Mit einem Jahresbeitrag von mindestens 11.- erhältst du einen offiziellen Fän-Button, Fän-Post unter dem Jahr und eine Einladung an unser alljährliches Fän-Apero. Bei Interesse melde dich bei unserer Fän-Betreuerin Romy Affolter: ro.my@gmx.ch. Sie wird dir weitere Infos zukommen lassen.

Oder werde direkt Fän und benutze folgenden QR-Code:

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



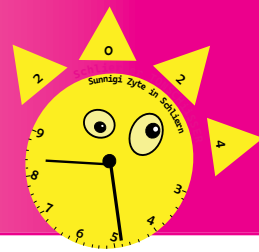
QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Auf „Sunnigi Zyte in Schliern“ am Fasnachtswochenende 2024

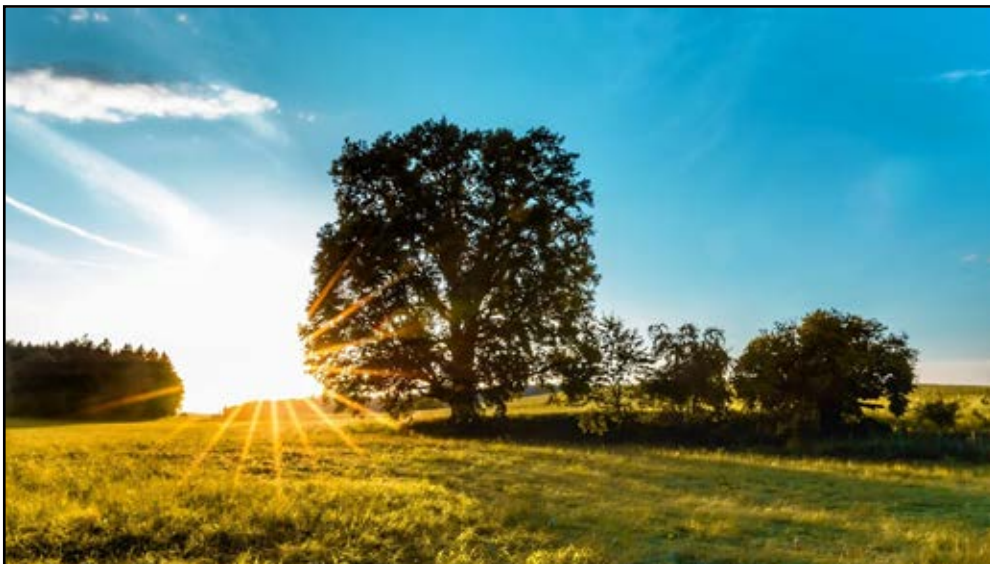


Seit der Herausgabe der 34. Schlierner Fasnachtszeitung sind nun schon wieder unglaubliche 12 Monate vergangen. Wie viele treue Leser*innen unserer Zeitung, oder Passant*innen auf der Strasse in Schliern würden sich, wenn man sie fragt, wohl noch an unser letztjähriges Fasnachtsmotto Schlierner ROMantik erinnern? Wir hoffen doch viele! Die meisten wüssten jedoch die Antwort, dass es die Fasnacht 1 nach Corona war. Schweren Herzens konnten wir auf Anordnung der Schweizer Regierung, die immer am ersten Februarwochenende stattfindende Fasnacht im 2021 und 2022 wegen des Corona- Virus nicht durchführen. Es war schon eine dunkle Zeit, konnten wir doch unser so geliebtes Hobby nicht ausleben. Unsere mit viel Aufwand genähten Kostüme blieben somit auch 2 Jahre im dunklen Schrank. Das Fasnachtvirus hingegen wird man nicht los und so hofften wir auf baldige, sonnigere Zeiten. Wir konnten dann, nach einem wiederum intensiven Probeweekend im Oktober 2022, den Proben vom November`22 bis Ende Januar `23, dem Dekobastelweekend und einigen Sitzungen des OK der Schlierner Fasnacht und dem Fasnachtszeitungsteam, mit den vielen kleinen und GROSSEN fasnachtsbegeisterten, verkleideten Menschen, den Gastguggen und der Musikgesellschaft Schliern am 3.+ 4. Februar 2023 ein ROMantikfantastisches Fasnachtswochenende durchführen.

An den folgenden 3 Fasnachtswochenenden konnten wir, anschliessend an unser Heimspiel, die Auftritte an den anderen Fasnachten so richtig geniessen. Kaum ist die Fasnachtssaison jeweils beendet, kursiert der Spruch: „Nach der Fasnacht, ist vor der Fasnacht“ und somit beginnt die Planung für die nächste Fasnachtssaison. Einige TONSCHiiSSER studierten zum Glück schon der Zeichnung unseres neuen Kostüms nach. Denn ohne die stets

kreativen Vorschläge und der anschliessenden, demokratischen Wahl von Kostüm und Motto, gäbe es keine nächste, farbenfrohe Fasnacht. Bei der letztjährigen Kostümwahl entschieden sich die gut 50ig TONSCHiiSSER-Mitglieder*innen für das sonnige gelbe Oberteil, das an den Hosen mit den orangen gerundeten Streifen ihren Abschluss findet. Passend zu unserem gewählten Kostüm und dem Motto «Sunnigi Zyte in Schliern» steht nämlich die Farbe Gelb für Licht, Wärme, Neugier, Positiv- und Kreativität und wird mit dem Licht und der Wärme der Sonne sowie mit viel Heiterkeit verknüpft. Somit trifft das diesjährige Motto «Sunnigi Zyte in Schliern» am 2. + 3. Februar 2024 nicht nur wie es sprichwörtlich heisst, ins Schwarze nein auch ins Gelbe und Orange. Unser Fasnachtsmotto soll nämlich nicht nur für uns TONSCHiiSSER, unsere Kinderguggenkids DingsPums, die Gastguggen und dir liebe*r Fasnächtler*in gelten. Wir sind sicher, dass in Schliern und auch an den Fasnachten in den Dörfern und Städten unseres Landes, während der 5ten Jahreszeit mit eigener Kreativität ein tolles Kostüm zu sehen sein wird und die Fasnachtszeit mit positiver, wärmender und mit Licht erfüllter Heiterkeit stattfindet.

Liebe Schlierner*innen, liebe treue Leser*in unserer Fasnachtszeitung: Wir würden uns sehr über deinen Besuch in deinem farbenfrohen - noch besser sonnig gelben - Kostüm an unserer Fasnacht freuen! Wir hoffen nämlich, dich mit dem Lesen unserer Fasnachtszeitung und dem Weitererzählen unseres Anlasses in deinem Familien- und Freundeskreis so richtig giggerig auf unser Fasnachtswochenende am 2. + 3. Februar 2024 gemacht zu haben und sind sicher, dass du/ihr den Besuch nicht bereust und ganz besonders «Sunnigi Zyte» in Schliern an unserer Fasnacht erlebst!





VISILAB

Optiker fürs Leben

Unsere Optiker-Expertinnen und -Experten stehen Ihnen von Generation zu Generation und in jeder Lebensphase zur Seite, wenn es um Ihre Sehkraft geht.

Visilab Bern • Marktgasse 9 • 3011 Bern • +41 31 326 15 10

UNSER ERFOLGSREZEPT

Wir setzen auf Holz.

RE  **UND**

HOLZBAU | SCHREINEREI | KÜCHEN

remund-holzbau.ch Remund Holzbau AG · 3150 Schwarzenburg · 031 734 22 00

Portner

www.portnerag.ch

Di Getränkepartner für jedes Fescht!

031 80 800 10

LAMBDA AG

DÄMMTECHNIK



Nur am Freitag, 02. Februar live in Schliern

Sträggelebrätscher, Martins-Zunft, Strengelbach (AG)

www.straeggelebraetscher.ch

Ihre Gründung fand vor 43 Jahren, minus 6 Monate und fast 2 Händen von der Schlierner Fasnacht gerechnet, im Restaurant Schlössli mit 20 Anwesenden statt. Fundiert, adressiert, motiviert und vor allem basierend auf historischen Angaben über Strengelbach, in welchen der Fluss „STRÄGGELE“ als Seitenarm der heutigen Wigger erwähnt wurde, entsprang der heutige Guggenname Sträggelebrätscher. Am 11. November 1982 wurde zudem die Martins-Zunft gegründet, um Interessierte ohne ein Instrument, aktiv am Fasnachtsgeschehen mitwirken und helfen zu lassen. 30 Sträggelebrätscher fördern aktiv und ohne Kompromisse primär alle Fasnachtsaktivitäten und Bräuche in ihrer Gemeinde und anderswo. Seit 1980 gibt es die Stäggelebrätscher, die Martins-Zunft seit dem 11.11.1982 und zählte damals 20-25 Mitglieder. Zusammen organisieren sie in Strengelbach ihre Fasnacht mit Umzug, dem Kindermaskenball und Maskenball. Jeden Herbst findet die legendäre Crazy Night statt. Ausserdem sind sie auch jedes Jahr ausserhalb der 5-ten Jahreszeit den sonnigen Zeiten des Lebens nicht abgeneigt mit den geselligen Anlässen wie beispielsweise dem Wald- und Chlaushock, Veloplusch, Teilnahmen an Grümpelturnieren oder dem wohl stets gut besuchten Katerbummel.



Nur am Samstag, 03. Februar live in Schliern

Zinökler, Köniz (BE)

www.zinoekler.ch

Die Idee einer Handvoll Idealisten war 1989 die Gründung einer eigenen Guggenmusik. Zinökler, die Guggenmusik aus der Region Bern, hat sich darauf hin zu einer etablierten und in der Region, jedoch ab und zu auch ausserhalb der Kantonsgrenze, bekannten Guggen entwickelt. 38 Guggenidealisten mit einem

durchmischten Mitgliedsalter stürzen sich jede Fasnachtssaison, mit dem Auftauchen der Konfettis, lautstark ins kunterbunte Fasnachtsgeschehen. 2021 riefen die Zinökler das Projekt „Volltreffer“ ins Leben. So kam es im Oktober 2023 zur Fusion der Berner Guggen Aaregusler und Zinökler. Nun sind sie gemeinsam als Zinökler und ihrem neuen Logo unterwegs. Ihr Ziel ist es, die Bühne zu rocken und das Publikum mit viel Freude zu ihrem Motto „LET US ENTERTAIN YOU“ zu unterhalten.



Pulswärmer, Riggisberg (BE)

www.pulswaermer.ch

Am 13. März 1976 hat Riggisberg, organisiert vom örtlichen Fasnachtsverein, mit einem Maskenball das erste Mal offiziell Fasnacht gefeiert. 1991 kam der Kinderumzug dazu, was dann der Start zum heutigen, weit herum bekannten, Fasnachtswochenende war. Der buntgemischte Haufen zählt aktuell 45 Mitglieder zwischen 9 und 69 Jahren und wird seit dem 23. Oktober 1994 vom Guggenmajor Lüku Keusen pulsierend geführt. Eindrucksvoll, imposant und einfallsreich präsentieren sie an den Umzügen, passend zu ihrem Motto, stets das „grosse Gestell“. Sei es auf Stelzen, einem Rock von 4 Meter Durchmesser, einem überdimensionalen Zauberer – der Major macht Unmögliches möglich! Ein Muss von eingefleischten Fasnächtler*innen ist es, mindestens einmal oder noch besser jedes Jahr, die Riggisberger Fasnacht, die an 3 Tagen stattfindet, zu besuchen. Wir TONSCHIISSER und die DingsPums freuen uns am 23. + 24. Februar 2024 dabei sein zu dürfen und einige von uns werden wohl die kurze Nacht, bei hoffentlich „sunnige Strahle“, am Umzug mit der Sonnenbrille kaschieren.



Gasseschränzer, Rhyfælde (AG)

www.gasseschraenzer.ch

Die Guggenmusik Gasseschränzer Rhyfælde wurde 1993 gegründet. Viele Jahre lang zählten die Gasseschränzer gegen 50 Mitglieder. Vor 10 Jahren entschied man sich, aufgrund des Mitgliederschwundes, zu einem neuen Konzept. Mit noch 12 Mitgliedern bildeten sie sich zu einer Kleininformation, welche nicht mehr an den grossen Fasnachtsbällen und Guggen-Open-Air oder Umzügen anzutreffen ist. Die Gasseschränzer unterhalten nun ihr Publikum im kleineren und spontanen Rahmen auf den Gassen, in den Bars oder Beizen und sicherlich schränzerisch genial an der Schlierner Fasnacht am Samstag, 3. Februar 2024, in unserem einzigartigen, mottodekorierten „Sunnigi Zyte in Schliern“-Foyer. Auftritte im nördlichen Grosskanton, also der EU, und in der ganzen Schweiz, gehören auch zu ihrem jährlichen Fasnachtsprogramm. Kulturell begeistern die Gasseschränzer zudem seit vielen Jahren mit ihrem Barwagen und der Organisation des Füllbälls sowie des Kleininformationentreffens, welches anlässlich der Rheinfelder Fasnacht stattfindet. Kultur, Freundschaft und das gemeinsame Musizieren stehen für die Gasseschränzer im Vordergrund!



Freitag 02. Feb. & Samstag, 03. Feb. live in Schliern

Notegrübler, Ittigen (BE)

www.notegruebler.ch

Ihr Gründungsjahr war vor 41 Jahren, minus 5 Monaten und eine gute Hand voll, wenn man es von unserem Schlierner Fasnachtswochenende 2024 rechnet, im Restaurant Brunnenhof in Ittigen mit 16 Teilnehmenden. Da sich noch weitere ab der 5-ten Jahreszeit erfreuten, wurde am 27. August 1982 mit ihnen die Fasnachtsgesellschaft Ittigen-Bolligen FGIB gegründet. 33 Nasen, Köpfe, nein entschuldigt, natürlich Notengrübler von 14 bis 68 Jahren, die auch mit ihrem „sunnige“ Gemüt punkten, werden ihren grossartigen Sound und ihr Repertoire an beiden Tagen an unserer Fasnacht zum Besten geben. Ihr breites und vielseitiges Repertoire, das von Schlager über Rock, zu Oldies und aktuellen Hits reicht, üben die Grübler unter anderem während 3 Tagen im

Oktober sehr gewissenhaft im Probeweekend ein. Der Zufall wollte es, dass auch wir TONSCHIISSER im Oktober 2023 im Dientigtal, im Haus nebenan, im Probeweekend waren und schon mal eine Hörprobe geniessen durften. Leider strich die FGIB den Anlass „Ittiger Fasnacht“ bis auf weiteres, was für kleine und GROSSE Fasnächtler*innen sehr zu bedauern ist und auch wir TONSCHIISSER hoffen, in naher Zukunft wieder bei euch auftreten zu dürfen.

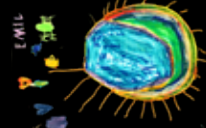


34er Höckler, Ennetbaden (AG)

www.34erhoeckler.ch

Das Gründungsjahr der 34er Höckler war im Jahr 1971, nach der Badener Fasnacht. Da nur 1 Wagen am Umzug mitfuhr, beschloss die Stammtischrunde, in Zukunft einen Beitrag zur Wiederbelebung der Badener Fasnacht zu leisten. Gesagt getan: am 11.11.1971 erfolgte in der Privatbar bei Heinz Obrist, an der Grendelstr. 34, die Gründung nach unzähligen Sitzungen. Der Name der 34er entstand in Anlehnung an die Hausnummer und Höckler, da die Mitglieder Sitzleder bewiesen. Die Anzahl Mitglieder, nein, nicht etwa 34, was ja nicht passender sein könnte, sondern 32 und die leben mit tollen Grundwerten ihr Hobby mit ihrer ganzen Leidenschaft aus. Zu erwähnen ist, dass sie die ersten 6 Jahre als Rhythmusgruppe in Beizen oder an anderen Festen unterwegs waren und im 1974 endlich auch eine Pauke kaufen konnten. Zur Guggenmusik wurden sie 1977. Nebst den Fasnachten freuen sich immer viele der 34er Höckler und Fans auf den FasnachtsPlauschMarsch (FaPlaMa). Der FaPlaMa ist eine 8-10km lange, einfache Wanderung mit diversen Posten, an denen Glück, Geschicklichkeit und Spass gefragt sind. Nach dem FaPlaMa „höcklen“ dann noch viele Plauschmarschierende bis in die frühen Morgenstunden gemütlich zusammen.





Bäregrabe-Schränzer, Bern (BE)

www.baeregrabe-schraenzer.ch

1983 gründeten 12 begeisterte Fasnachtsfans aus verschiedenen Musikgesellschaften aus Bern und Umgebung die Bäregrabe-Schränzer. Zwei Jahre nach ihrer Gründung musizierten 18 begeisterte Fasnächtler ihre eingeübten Schlager und Lumpenlieder, welche die Berner Innenstadtbevölkerung mit dem lärmigen Treiben nicht besonders erfreute. Stattliche 37 Schränzer, von denen einige über die Jahre Familien gründeten und so auch ihre Kinder mit dem Fasnachtvirus ansteckten, zählt ihre Gugge. Aus der Bäregrabe-Schränzer Chronik von 1983 geht folgendes hervor: „Wir gehen einmal und schauen, was andere an der Fasnacht so spielen“. Die Erkenntnis daraus war: „Was die können, das haben wir vor einiger Zeit schon gespielt!“ Nun, heute spielen die Bäregrabe-Schränzer ein breites und vielseitiges Repertoire und die als ihr Markenzeichen geltenden Reifenunterröcke schaukeln stets mit ihnen zum schränzerischen überragenden Guggensound.



Schlierner TONSCHiiSSER und DingsPums, Schliern (BE)

www.tonschiisser.ch / www.dingspums.ch

Musizierend, jedoch noch nie zusammen geprobt, ging ein zusammengewürfelter Haufen im Jahr 1984, dem vom Eltern Club organisierten Fasnachtsumzug voraus. Der musizierende Haufen wuchs immer weiter und so kam es, dass aus dem Haufen eine Blaater wurde. Diese wurde anfänglich noch belächelt und sie beschloss darum, 10 Jahre nach dem erstmaligen Vorausgehen des Fasnachtsumzuges, einen offiziellen Verein zu gründen. Aus der Blaater wurden dann die Schlierner TONSCHiiSSER. Wir blicken seither stets auf „Sunnigi Zyte in Schliern“ sowie in nahe oder ferne besuchte Orte zurück und würden uns freuen, wenn du mit deinem Besuch an unserer Fasnacht am 2.+ 3. Februar 2024 im und ums Blimo die farbenfrohe 5-te Jahreszeit feiern würdest. 52 TONSCHiiSSER und 18 DingsPums Kids spielen ein grandioses, aktuelles und abwechslungsreiches Repertoire, ob an ihrer Heimfasnacht immer am ersten Februarwochenende, der Berner Fasnacht oder Orten in anderen Kantonen und ab und zu auch im Ausland. Um unseren eigenen Nachwuchs

zu fördern, gründeten die TONSCHiiSSER 1995 die Kindergugge DingsPums. Dadurch ermöglichen wir Kindern von 4-14 Jahren eine musikalische Früherziehung. Da der Apfel nicht weit vom Stamm fällt, können wir auch dieses Jahr wieder ernten und freuen uns, eine Posaunistin eines langjährigen Posaunisten als Anwärterin, und den Vater 2-er DingsPums Kids auf der Pauke als Anwärter in unseren Reihen zu begrüßen. Die TONSCHiiSSER-Familie hat sich, wie fast jedes Jahr seit der Gründung, auch dieses Jahr über den zukünftig möglichen Nachwuchs gefreut und sieht Mitgliedermässig „sunnige Zyte“ entgegen.





KEUNE

Haircation

GMBH

URLAUB FÜR DEIN HAAR

Mitteldorfstrasse 45a
3072 Ostermundigen
079/484 71 99
www.haircation.ch

Immer Donnerstag und Samstag für Dich da



Atelier Ihre Wünsche aus Glas
wir erfüllen das!
Glasfusing
Sandstrahlen
Perlen




Ruth Balsiger, Bachmühle 179
3087 Niedermuhlem, 079 288 68 94
www.balsigergaerten.ch/Glasbearbeitung

Glasstunden



Öffentliche
PIT-PAT Anlage
Plattenweg 62 A
3098 Schliern b. Köniz
www.ppcsk.ch



B.M.
Tatortverunreinigung
zuverlässig . schnell . diskret

☎ 6-666-777-3



FEHLMANN 3053 Münchenbuchsee
Wasseraufbereitung Telefon 031 869 19 94
www.fehlmann-wasser.ch

Planung, Bau, Sanierung, Service und Unterhalt.
Schwimmbadpflegemittel.



Mitglied der aqua suisse

23. - 25. FEB.
2024



HÄRTZ & PULS
FASNACHT RIGGISBERG

FR. 23. 2. PULSWÄRMERABEND
SA. 24. 2. PULSIERENDER KOSTÜMBALL
SO. 25. 2. USCHÜBLETE POSTPLATZ

Eintritt SA. 25. - (inkl. Getränkebon für Kostümlerter)
Sonntag 25. - (inkl. Getränkebon für Kostümlerter)

Vorverkauf bei Partner Getränke oder online: pulswaermer.ch



DIE FRISCHLUFT LIEFERANTEN



WPR Klima

WPR Klima AG
Gartenstrasse 4
3098 Köniz

info@wpr-klima.ch
Tel: 031 380 86 40
Fax: 031 380 86 44



Programm DingsPums 2024

20. Januar 2024 Münsinger Fasnacht
Samstag Umzug

02.-03. Februar 2024 Schlierner Fasnacht
Freitag Ychüblete, Samstag Umzug, Kinderfasnacht und Maskenball

15.-17. Februar 2024 Bärner Fasnacht
Freitag Kinderfasnacht, Samstag Umzug

24. Februar 2024 Riggisberger Fasnacht
Samstag Umzug

Da das Interesse der Schlierner Kinder für's Musizieren und die Schlierner Fasnacht immer grösser wurde, gründete unser Verein 1995 die Kindergugge «DingsPums». Dadurch ermöglichen wir 18 - 20 Kindern im Alter von 4 - 14 Jahren, eine musikalische Früherziehung für Fasnachtler. Unsere Jüngsten sind immer mit riesiger Begeisterung dabei. Die Probesaison beginnt für die Kindergugge jeweils nach den Sommerferien. Alle die Interesse haben, dürfen an den ersten paar Proben vorbeischaun und sich an den verschiedenen Rhythmusinstrumenten austoben. Nach den Herbstferien werden die Instrumente definitiv verteilt, denn jetzt geht die Vorbereitung auf die Fasnachtssaison richtig los. Gegen Ende des Jahres gibt es ein Nähwochenende an dem die Mamis, Grossmamis, Urgrossmamis, Tanten, Grosstanten usw. (Väter und Grossväter etc. sind natürlich nicht ausgeschlossen, wenn sie sich an einer Nähmaschine versuchen wollen) das

Kostüm Ihres Kindes erstellen.

Die eigentliche Fasnachtssaison findet von Januar bis März statt. Hierbei unterstützt die Kindergugge «DingsPums» die Guggenmusik «Schlierner TONSCHiiSSER». Die Kinder begleiten die «Grossen» an den Fasnachtsumzügen und erhalten vielerorts auch die Gelegenheit für einen eigenen Auftritt nebst den Auftritten mit den TONSCHiiSSER zusammen.

Neu wird die Kindergugge «DingsPums» immer mehr für Kinderfasnachten, Spielgruppenfasnachten und kleine Umzüge angefragt. Auch solche Auftritte machen uns immer sehr viel Spass.

Du willst auch dabei sein und mit anderen Kindern Musik machen, dann melde dich bei uns!

Dies kannst Du entweder über das Online Kontaktformular auf www.dingspums.ch machen oder du meldest dich ungeniert bei jemandem der TONSCHiiSSER oder DingsPums. Du wirst bestimmt mit den richtigen Leuten zusammengebracht.



Lawilgerüstet.



Schlierner Kinderfasnacht

Samstag 3. Februar 2024

Motto: Sunnigi Zyte in Schliern

Programm:

- 13.11 Uhr Kinderumzug, Start beim Zentrumsplatz Schliern
- 13.30 Uhr Kinderfasnacht auf dem Schulhausareal Schliern
- 18.00 Uhr Ende der Kinderfasnacht -> Nahtloser Übergang in den Maskenball der TONSCHÜSSER (ab 18.00 Uhr kostenpflichtiger Eintritt)

Angebot:

- Kinderdisco mit Flitzi
- Flitzi-Fotopoint
- Kinderschminken
- Flitzi-Kinderbar
- Frisieren
- Büchsenwerfen
- Tombola mit vielen Preisen
- Gratis Wienerli für jedes Kostümierte Kind
- Guggenmusik und vieles mehr....



Dorf-Chäsi Linden



Thomas Wäfler
Daniela Haldimann
& Team
Dorfplatz 7
3673 Linden
Tel. 031 771 19 27 / Fax 031 771 19 45

www.dorfchaesi-linden.ch

E-Mail info@dorfchaesi-linden.ch



DURCHGEHEND OFFEN

Montag – Freitag: 06:30 – 19:00
Samstag: 06:30 – 17:00



**APOTHEKE
PHARMA
MED
CARE**

Apotheken und Drogerien – Gesundheit durch Vertrauen - seit 1913

Haben Sie Stimmprobleme? Wir helfen Ihnen mit unserem umfassenden Sortiment und unserem Wissen gerne weiter. Unsere Mitarbeiter nehmen sich die Zeit für eine persönliche Beratung damit Sie das passende Produkt erhalten.

Kommen Sie vorbei in den modernen Apotheken & Drogerien der Dr. Gurtner AG:

Bümpliz Apotheke & Drogerie | Dorf-Apotheke Worb
Bären Apotheke & Drogerie | Zytglogge Apotheke
Weissenbühl Apotheke | Apotheke Dr. Gurtner



Dr. Gurtner Gruppe AG | T 031 990 55 00
info@drgurtner.ch | www.drgurtner.ch

DER FRISÖR & BÄRNER BARBER



&



DER FRISÖR, EIN ORT IN BERN, AN DEM DU DICH NUR WENIGE MINUTEN VOM BAHNHOF
VERSCHÖNERN LASSEN KANNST.

WIR BIETEN TOP AUSGEBILDETES PERSONAL UM DEINEN KREATIVEN
WÜNSCHEN GERECHT ZU WERDEN.

«ÖB KURZ ODER LÄNG, MIR HEIS I DE HÄNG» BEI UNS GENIESST DU EINE ENTSPANNENDE
FRISIERZEIT UND FÜHLST DICH DANACH BESSER, DASS DU DICH SEHEN LASSEN KANNST.



ONLINE
RESERVATION



GUTSCHEIN 15%

LET YOUR HAIRSTYLE
SPEAK FOR YOU

Auf deinen nächsten Service exkl.
Verkaufsprodukte einlösbar
Bis 01.04.2024



Monbijoustrasse 23
3011 Bern



www.derfrisoer.ch

+41 31 382 26 76

WELLA
PROFESSIONALS



LA BIOSTHETIQUE®
PARIS

Der Elfte im Elften

Endlich, nach 2191 Tagen, fiel der 11.11. wieder einmal auf einen Samstag. Zuletzt war dies im Jahr 2017 der Fall. 11. November und Samstag; das heisst für uns TONSCHÜSSER viel Programm, viel Trubel und viel Guggenmusik - meistens jedenfalls.

Aber beginnen wir ganz von vorne mit unserem Elften im Elften:

Petrus hat während der Pandemie wohl das Fasnächtlen verlernt! Bereits am Morgen schüttet es wie aus Kübeln... «Jänu», denken sich erfahrene Fasnächtler*innen und greifen im Schrank nach warmer und mehr oder weniger wasserfester Kleidung.

Wenn untenrum alles stimmt und nichts zwick, dann kann das Kostüm drüber, und ab geht die Post. Aber wo zum Teufel sind jetzt wieder diese Stulpen?! Und hatten wir letztes Jahr eine Kopfbedeckung?!

Irgendwann ist auch das letzte Kostümteil gefunden - oder eben auf ewig in den Tiefen des Kostümfundus verloren - und die Reise in Richtung Stadt, zum Bärenplatz, kann losgehen.

Die Wahl des Transportmittels ÖV ist in diesem Fall eher praktischer als ressourcenschonender Natur... egal, den Benefit und das Gefühl umweltbewusst zu leben, nehmen wir auch gleich mit.

Spätestens im auf Tropenniveau beheizten Bus ist dann die Klimabilanz wieder für den

A...llwertesten, und manch einer bereut bereits die Thermounterwäsche. Den übrigen Fahrgästen sieht man derweilen an, dass sie es bereuen, nicht den früheren Bus genommen zu haben.

«Heit dir öich im Monet girrt? Oder isch d'Fasnacht dises Jahr scho früecher?», solche Aussagen bekommen wir während des ganzen Tages immer wieder zu hören.

Nein, liebe unwissende, nichtfasnächtlerischen Mitmenschen! Heute ist der 11.11. - im deutschsprachigen Raum allgemein als Fasnachtsauftakt bekannt.

Anm. d. Autors: es folgt nun ein klugscheisserischer Exkurs an Wissen, das nicht gescheiter, dafür schlauer macht:

Die Zahl 11 gilt als die närrische unter den Zahlen. Sie liegt zwischen den 10 Geboten und den 12 Aposteln und wirkt zwischen zwei so bedeutungsschwangeren Zahlen richtiggehend profan. Die 11 steht demnach als Sinnbild für Sünde und Masslosigkeit - und ist ganz nebenbei die kleinste aller Schnapszahlen.

Da eine Verbindung zum närrischen Treiben, zur Fasnacht, herzustellen, dürfte wohl für alle möglich sein. Item...

Am 11.11. um 11:11 Uhr wird in Bern der Fasnachtsbär in den Winterschlaf begleitet. Unser Tourenmanager spielt gerne auf Sicherheit, weshalb wir uns bereits 11 Minuten vor Elf, also um 10:49 Uhr auf dem Bärenplatz einfanden.

Finden ist hier das richtige Stichwort: am Samstag ist Markt in Bern... Man musste die anwesenden Guggenmusiken daher zwischen Blumen, handgemachter Pasta und Touristengruppen regelrecht suchen.

Dem Fasnachtsbären ist das herzlich egal, er ist bereit für seinen Winterschlaf und haut sich aufs Ohr - Tschüss Bären, bis im Februar! Es folgt die obligate Ansprache unseres Stadtpräsidenten aka Stapi. Er hat sich in Schale geworfen, trägt Narrenmütze und den dazu passenden Umhang und einen Vollbart?! Unser Stapi, ein Hipster im Narrenkostüm - ein Bild fürs (mentale) Poesiealbum!

Der Stapi ist aber ein netter und lädt am 11.11. die Fasnächtler*innen zu sich in den Erlacherhof zum Apéro ein. Also eigentlich nur in den Innenhof, und auch die WCs stehen den Fasnächtler*innen nicht zur Benützung zur Verfügung. Beim nahegelegenen Münster hat's ja öffentliche Toiletten - ToiTois vor dem Erlacherhof täten dem Tourismus wohl schaden und Schnapschüsse verschandeln und sind daher: undenkbar!

Wir machen uns dennoch auf den Weg, um uns den sauren Weisswein oder wässrigen Orangensaft abzuholen. (Anm. d. Autors: wir mögen das so ,wie es ist, weil's Tradition ist!).

Zwischen den Auftritten der Guggenmusiken würde eigentlich eine Schnitzelbankgruppe ihre Gags zum Besten geben. Leider sind diese aufgrund mangelhafter Technik - jedes Kinderradio von Fisher-Price hat mehr Wumms als diese Box - kaum zu verstehen, weshalb das Interesse auch bald abflacht und man sich wieder anderen Gesprächen zuwendet. Es folgt das bürokratische Highlight dieses Tages: die Mittagsruhe. Ja, auch an einem 11.11. müssen gewisse Auflagen und Vorgaben der Stadt befolgt werden - Narrenfreiheit in Bern, undenkbar! Ausser im Bundeshaus vielleicht... Item!

Wir nutzen die Zwangspause zur Verpflegung unsererseits und finden uns mehr oder weniger pünktlich um 14:30 Uhr beim BlueCat ein. Und wo wollen wir jetzt spielen?

Mitten auf der Strasse hätte es Platz, wäre da nicht die Buslinie Nr. 12, die zuverlässig ihren 6-Minutentakt aufrechterhält. Die Strassen in der unteren Altstadt an einem Samstag, den 11.11., für den Verkehr sperren? In Bern undenkbar! Zwei Tage zuvor musste



die gesamte Stadt ja schon für den Herrn Macron abgeriegelt werden, da will man niemanden hässig machen und schon wieder eine Strasse sperren. Wir finden jedenfalls für uns eine Lösung und können unseren Auftritt spielen, ohne für etwaige Fahrplanverzögerungen verantwortlich zu sein (oder wenn dann wirklich nur minimal – sorry!).

Um 16:00 Uhr geht die Guggenparty auf dem Schmiedeplatz los.

Die Bühne auf dem Schmiedeplatz ist, milde gesagt, zweckmässig. Unser Rhythmusregister fand darauf relativ komfortabel Platz; beim zweiten Auftritt, etwas später am Abend, war es für die Bläser enorm kuschlig. Das ist und bleibt aber unser eigenes Problem. Wir sind ja selbst schuld, wenn wir mit fast kompletter Besetzung an so einem Event aufschlagen.

Immerhin fahren hier keine Busse, also definitiv ein Pluspunkt!

Mit leicht fröstelnden Fasnächtler*innen würde sich an diesem Abend gutes Geld verdienen lassen. Gegen Punsch, Tee oder Glühwein hätte niemand

etwas einzuwenden... ausser offenbar das beim Schmiedeplatz beheimatete Restaurant. Sie stehen mit zwei Personen und einer Zapfanlage für kühles Bier bereit. Drinnen wird man wenig herzlich bedient und ist ihnen mehr lästig als willkommen.

Glück für die umliegenden Restaurants, Barwagen oder Chalets, die emsig Heissgetränke über den Tresen in kalte Hände wandern lassen. Wir sind dankbar fürs alternative Angebot zum «alternativen Angebot».

Gegen 23:00 Uhr neigt sich der Tag dem Ende entgegen und der Schmiedeplatz leert sich allmählich...

Abschliessend kann man sagen, dass Bern wohl nie eine Fasnachtsstadt sein wird, wie es andere Städte sind. Die Fasnacht wird mehr geduldet als geschätzt, so scheint es jedenfalls.

Aber wir lassen nicht locker und werden daher auch im nächsten Jahr den Elften im Elften feiern – selbst wenn dieser an einem Montag ist! Denn ein 11.11. ohne fasnächtliches Treiben ist für uns: undenkbar.

traser[®]
swiss **IB** watches

THE ORIGINAL
SELF-POWERED
ILLUMINATION TECHNOLOGY (SIT)

trigalight[®] | inside

#theoriginal #unlimited #illumination

P67 Officer Pro Automatic

traser.com



FRÖHLICHE FASNACHT

Bank Gantrisch Genossenschaft
bankgantrisch.ch



**bank
gantrisch**
sympathisch anders



S

SAMOUR Hair

BRUNNGASSE 5, 3011 BERN
031 558 30 91



samour-hair.ch

10%

RABATT AUF DEINEN NÄCHSTEN TERMIN.
ANMELDEN, INSERAT AUSCHNEIDEN UND
PROFITIEREN. NICHT KUMULIERBAR.
GÜLTIG BIS 29. FEBRUAR 2024



**balsiger
gärten ag**

Baumpflege
Wasser
Naturstein
Gartenbau / Gartenpflege

Niedermuhlern
Liebefeld
031 819 79 66
www.balsigergärten.ch

HP. Thomi

Reinigungen und
Hauswartungen GmbH



Haldenstrasse 7

3550 Langnau

Telefon 079 712 27 75


www.thomi-hauswartungen.ch


info@thomi-hauswartungen.ch

Dörfli

RESTAURANT

60 Plätze im Säali
+
Kegelbahn

 Dörfliweg 8, Schliern
b. Köniz 3098

 031 971 99 90

 dorflischliern@gmail.com

Dörfli

SCHLIERN

Traditionelle Schweizer
Küche
Pizza, Pasta und
Indische Küche

Öffnungszeiten

Mo: **Geschlossen**

Di-Fr: **8:15 - 22:30**

Sa: **10:00 - 22:30**

So: **10:00 - 21:00**

schmöckt nach Konfetti

Wir drucken Ihre Einladungen, Flyer,
Visitenkarten, Grusskarten, Magazine
schnell & narrensicher in Bärn.



DruckEinfach.ch

Hier drucken Profis

Seftigenstrasse 310 | 3084 Wabern | Tel. 031 963 11 63

Fasnachtsweekend der Tonschiisser (TS) + DingsPums (DP) in Frauenfeld

Am Samstag, den 18. Februar 2023, kurz vor 6.30 Uhr herrschte vor dem Dörfli nicht die Morgenruhe wie man sie sonst erwartete. 38 TS kamen aus nah und etwas weiter weg um Instrument, Gepäck und was Mann oder Frau sonst noch so für 2 Tage Fasnacht braucht, im Car zu verstauen. Ein letzter Blick zurück, ob dieses Mal auch wirklich jedes Instrument im Car verstaut war, und so fuhren wir pünktlich um 7.00 Uhr ab Richtung Frauenfeld. Wie immer, wenn die TS unterwegs sind, darf die musikalische Unterhaltung nicht fehlen, was jedoch um diese Uhrzeit für einige ohne Weiteres noch hätte warten können. Einige waren schon bald den Jägermeister am Abklopfen, im Bier oder bei sonstiger Apéro-Flüssigkeitszunahme angekommen, während andere noch eine Runde zu schlafen probierten. Unser Touri rechnete mit 3 Stunden Anfahrtszeit und so kamen wir pünktlich, ohne nennenswerte Verkehrseinschränkungen, unserem Ziel näher. Die Stimmung war gut und ausgelassen, doch drängte sich langsam die Frage auf, wann es eine Zigi-, WC- und Verpflegungspause gäbe. Auf der Raststätte Forenberg, 15 Minuten von unserem Ziel entfernt, gab es dann endlich die langersehnte Pause. Nachdem alle ihren Bedürfnissen nachgegangen waren, fuhren wir gut gelaunt weiter und checkten im modernen Hotel Frauenfeld, am Stadtrand vom beschaulichen Städtchen, ein. Wir wurden freundlich empfangen und so fand kurz nach dem Zimmerbezug noch ein Fotoshooting mit fast allen TS auf den Balkonen vor den Zimmern, mit Aussicht ins Grüne, statt.

Nach dem Brushen ging es mit dem Car Richtung Innenstadt weiter, wo auch unsere, wie immer gut gelaunten, DP-Kids zum Apéro eingeladen waren. Für die 21 DP-Kids, ihre treuen und herzlichen DP-Mamis Anita und Nathalie, unserem Touri mit seinen 2 DP-Kids sowie ein stattlich mitgereister Fanclub, war die Anreise mit dem Car erstmalig und natürlich eines ihrer Highlights der Saison 2023. Mit Blick aufs Schloss Frauenfeld, genossen wir das offerierte Getränk und die Bratwurst, die sogar mit Senf bestellt werden konnte(!). Als Warm Up für den Kinderumzug, spielten wir, von den „Chischtelärmer“ aus Aarwangen und weiteren Fasnächtler*innen angefeuert, noch weitere 3-4 Stücke, bevor es dann kurz darauf zum Umzugsstart ging. Um 14.13 Uhr war es dann soweit und so genossen wir, bei etwas Sonnenschein, den gut besuchten Kinderumzug mit vielen kleinen und GROSSEN verkleidet Fasnächtler*innen. Kaum war der Kinderumzug vorbei, spielten wir unseren nächsten Auftritt. Auf der Treppe der Einkaufszentrums-Passage, in einer eher ungewohnten Aufstellung, spielten wir diesen Auftritt, der wohl auch unserem Nachwuchs in guter

Erinnerung bleiben wird. Auch wenn es nicht viele Zuhörer hatte, war dieser Auftritt mindestens für eine Einheimische ganz speziell: denn ihre Tochter spielt schon seit über 20 Jahre bei den TS Trompete und sie wird nun bei jedem Einkauf an diesen Auftritt erinnert.

Nach diesem ereignisreichen Auftritt spazierten wir gemütlich zum Restaurant Brauhaus, wo wir alle zusammen das wohlverdiente Nachtessen genossen. Gegen 19.00 Uhr kam die Zeit, um uns von unseren DP-Kids, den Guggen-Mamis, unserem Touri und den mitgereisten Fans zu verabschieden. Schon etwas müde aber total happy über den einmaligen, tollen Tag verabschiedeten wir uns herzlichst von ihnen. So überwältigt vom Erlebten, schlief keines der Kids auf der Rückreise ein und so blieb ihnen dieser Tag stets in bester Erinnerung und insgeheim hoffen sie, schon bald wieder eine Car-Reise unternehmen zu dürfen.

Für uns TS ging es dann zu Fuss zur gut einen Kilometer entfernten Rüegerholz Festhalle, wo wir dann um 22.00 Uhr unseren ersten Auftritt an der Runglää-Süüder Alkazüül Guggennacht bestrebten. Die Gastgebergugge Runglää-Süüder, welche mit der Narrengesellschaft Murganesen mit dem Motto „Ahoi“ die Fasnachtskultur vorleben, dekorierten die Halle für einen vielversprechenden, tollen Fasnachtsabend. Beim Fotokasten wurden von uns TS super einfallsreichen Bildern geknipst sowie natürlich der legendäre XXL-Fussballtöggelikasten genutzt. Für jeden leergetrunkenen Shot konnte man sich erneut einen Shot beim Treffen eines Tores genehmigen. Die grosse Halle war ziemlich gut besucht und so gaben wir um 22.00 Uhr unseren unverkennbaren Guggensound zum Besten. Auch bestens bekannt, war der soundige Auftritt der uns schon in Schliern besuchenden Rüsselgugge. Die Erinnerungen kamen einigen wieder hoch von unserem Auftritt, damals an ihrem Jubiläumskonzert im nahegelegenen Müllheim. Bestimmt einem Sousaphonisten blieb dieser als schmerzhafter Auftritt im Gedächtnis (dies aber eine andere Geschichte für ein anderes Mal).

Da der Tag doch schon lange war, schlossen sich irgendwann immer wieder einige zusammen und liessen sich mit dem Taxi zum Hotel chauffieren. Eines davon musste kurzfristig, dringend wegen Unwohlsein eines Gastes in der Magengegend, einen kurzen Zwischenstopp einlegen. Damit nicht genug, spielte sich auch im Hotel noch so einiges Spezielles ab. Statt aus dem Taxi auszusteigen und sich direkt ins weiche Bett zu legen, schlief ein uns allen TS bekannter Posaunist wieder einmal im

Stehen mit dem Kopf auf dem Stehtisch liegend, wohl etwas unbequem, ein. Drei langjährige TS Ohneglied-Frauen wollten zudem noch zu später Stunde Rezeptionsluft schnuppern. Sie machten als Telefonistin, Schild- oder TS-Becherhalterin eine erstklassige Erfahrung. Auch wusste jeder TS, dass man beim Eintreffen ins Hotel leise sein sollte, da die Kids eines Unihockeyclubs früh raus mussten. Unsere 3 Receptionisten in Spe hatten die glorreiche Idee, einen Zettel mit „Kinder sollen auch leise sein. Danke!“ zu schreiben, denn wollten wir doch am Morgen etwas ausschlafen können. Und da wäre ja noch die Hundebargeschichte! Unser ältestes Mitglied hatte wohl nicht genug getrunken und sich noch am doch etwas abgestandenen Wasser der Hundebär erfrischt – lecker!

Nach einer, für einige zu kurzen Nacht, frühstückten wir reichhaltig und während dem anschliessenden Brushen hatte jede*r genug Zeit sein Gepäck mehr oder minder zu packen. Mit dem Car ging es anschliessend Richtung Innenstadt, wo wir auf dem Kasernenplatz auf den Umzugsstart warteten und die fabelhaft dekorierten Wagen mit ihren musikbeschallenden Boxen bestaunten. Bei viel verkleideten Fasnächtler*innen genossen wir den Umzug durch die Innenstadtstrassen der kleinen und schönen Stadt. Nach dem Umzug spielten wir in der fast vollen Riegerholzhalle noch einen tollen, fast halbstündigen Auftritt. Langsam etwas müde ab diesem erlebnisreichen Fasnachtswochenende, luden wir anschliessend all unsere Instrument in den Car und fuhren fast direkt bis nach Schlieren, wo kurz vor 20.00 Uhr für einen kleinen Moment die Abendidylle gestört wurde.



Sit 55 Jahr ä Kabulängi voruus

Walther & Fankhauser AG

www.wafa.ch

031 960 90 90

info@wafa.ch

Die Herren der Ringe.



Chapuis+
Zürcher AG
Bern

www.chapuls-zuercher.ch

Sanitär
Spenglerei
Umwelt-Technik
Reparaturservice

WANTED Bike Mike

Sheriff

Sheriff

\$



\$

**Am Probeweekend der Schlierner TONSCHNISSER tauchte unser neuer
Anwärter Bike Mike wie aus dem Nichts auf. Seit seinem Abgang an
diesem Abend fehlt jedoch jegliche Spur von ihm.**

**Es wird gemunkelt, dass sich Bike Mike an der Schlierner Fasnacht
wieder blicken lässt...**

**... aber bitte Vorsicht, Bike Mike hat verschiedene Gesichter.
Am besten nähert du dich ihm ganz unauffällig und mit einem
hopfenhaltigen Kaltgetränk. So wird Bike Mike ganz zutraulich.**

**Sachdienliche Hinweise über den Verbleib sind bitte zu richten an:
bikemikebittemeldedich@tonschiisser.ch**

Die Schlierner TONSCHiiSSER sagen...

Merci viu mau Särlä & Märsu

Bärner Fasnacht, 26. Februar 2023, ca. 02.30 Uhr, Bühne Rathausplatz – Ende des letzten Auftritts der Schlierner TONSCHiiSSER in dieser Fasnachtssaison!

Kaum war der letzte Ton der TOSCHiiSSER in den Gassen verklungen, war klar, dies war die letzte Fasnachtsnacht, wo Särlä und Märsu als Co-Tambis die TONSCHiiSSER durch die Gassen von Bern führten.

Die beiden langjährigen Tambis verabschieden sich in Richtung Posaunenregister, wo sie sich fortan die Lunge aus dem Körper blasen werden.



Hallo Chalin & Chrigi



Seit dem Frühling 2023 stehen die TONSCHiiSSER unter der neuen Leitung der beiden Co-Tambis Chalin und Chrigi, welche uns nun zu weiteren musikalischen Höhenflügen bringen werden.

Bei Chalin kann man wohl von der perfekten Bilderbuchkarriere bei den TONSCHiiSSER sprechen. Von klein auf war sie bei unserer Kindergugge DingsPums aktiv, bevor sie dann mit 16 Jahren zu den «Grossen» wechseln durfte. Und nun ein paar Saisons später darf Chalin bereits als Tambi die TONSCHiiSSER leiten – wow!

Auch Chrigi ist ein langjähriges Aktivmitglied der TONSCHiiSSER und als Mitglied der Musikkommission die perfekte Ergänzung als Co-Tambi.

Wir wünschen den beiden viel Spass, Freude aber auch Durchhaltewille bei Euren neuen Aufgaben – Ihr packt das!

Das mörderische Guggenweekend

Mit diesem Bericht gebe ich Dir, liebe Leser*in, einen Einblick in das Leben eines TONSCHIISSERS, indem ich von einem weiteren, ereignisreichen Guggenweekend berichte. Vornweg, ich schreibe diesen Bericht völlig freiwillig, frei von jeglichem Zwang. Ich habe ja jetzt Zeit, haben sie gesagt.

An einem verregneten Freitagabend im Oktober, stürzen sich die ersten TONSCHIISSER bereits ins fakultativ-obligatorische Abenteuer. Ausgestattet mit allem, was geübte Guggenweekender*innen für zwei Tage Überleben im bis dahin ruhigen Diemtigtal so brauchen, sichern sich die ersten Ankömmlinge die besten Zimmer. Da unser Verein nach der fünften Jahreszeit jeweils eine Pause einlegt, in welcher kaum Anlässe oder Proben stattfinden, dient der Freitagabend einfach dem geselligen Beieinander sein. Es wird geschwatzt, gelacht, gesungen, gegessen, getanzt, getrunken... und zäck... ist es deutlich nach Mitternacht.

In aller Frühe am Morgen sämtliche Schäflein dieses Sauhaufens zusammen zu kriegen, ist gar nicht so einfach. Deshalb startet unser offizielles Probeweekend am sonnigen Samstag, auch hier in Zwischenflüh, mit einem Programmpunkt, den sich ein*e eingefleischte*r Fasnächtler*in kaum entgehen lässt:

10:30 Apéro!

Wir wissen, andere Vereine belächeln uns zu diesem Startzeitpunkt, denn im Nachbarhaus erklingt bereits Guggensound aus Ittigen. Wie unsere Fussballnati, lassen aber auch wir uns davon nicht verwirren, vertrauen weiter auf unsere eigenen Stärken und folgen geduldig unseren Game-Plan. Also erklingen guggenpünktlich - mit rund zehn Minuten Verspätung auf die Marschtabelle - unsere beiden neuen Stücke aus der Boom-Box. Dabei starrt jede*r Musikant*in konzentriert auf ihre/seine Noten – das sind diese Striche mit den lustigen Punkten drauf – und versucht zu erkennen, was sie/er denn da zu spielen hat. Dass zu diesem Zeitpunkt bereits computeranimierte Tonaufnahmen von genau dem zu hören ist, was wir schlussendlich auf der Bühne auch vortragen sollen, ist auf fleissige Vorarbeit zurückzuführen.

Denn eine alte Weisheit besagt: Nach der Saison ist vor der Saison. So startet jeweils bereits kurz nach der Fasnachtssaison nebst der Kostüm- auch gleich die Stückwahl für das folgende Jahr. Dazu können von allen Mitgliedern Vorschläge an den Tambi – das ist die Person, welche vorne rumpinselt

und sich wichtig aufführt – eingereicht werden. Die Musikkommission - das ist jeweils eine Person aus jedem Register, die wirkliche Musik machen kann, während wir anderen einfach nur gut aussehen - beurteilt, ob die eingereichten Stücke für uns spielbar sein könnten. Gut schweizerisch wird dann aus rund einem Dutzend Vorschlägen abgestimmt, welche zwei bis drei neuen Lieder auf das nächste Jahr geübt werden sollen. Zu diesem Zeitpunkt geht die Arbeit für einige Guggenleute erst richtig los, denn diese sind angehalten, lustige Punkte zu den gewählten Liedern auf die Linien zu malen. Und genau das ist es, was uns die Boom-Box im Probeweekend nun wiedergibt.

Nach diesem ersten Kontakt mit Sara und dem Teenager, teilt sich die Sippschaft in die jeweiligen Register auf. Da das belagerte Haus zu wenige grosse Zimmer bietet, proben die Sousaphone, die Posaunen und der Rhythmus unter freiem Himmel, während die Trompeten den Speisesaal in Beschlag nehmen und die Euphonien zusammen mit dem Saxophon mit dem Keller vorlieb nehmen müssen. Bei dem, was jetzt folgt, liebe Lesende, bin ich froh, dass das geschriebene Wort kaum die schrecklichen Laute umschreiben können, die erklingen. Nach geduldigem und intensivem Üben lassen sich aber durchaus erste Erfolge ausmanchen und aus dem anfänglichen Kack-Moll blickt zwischendurch und immer häufiger eine harmonische Melodie durch.

Nach Stunden des Fleisses unter gleichen Instrumenten dämmert um 17:00 Uhr die Stunde der Wahrheit – Gesamtprobe. Zum ersten Mal werden die Stücke im Plenum gespielt, wobei zu Beginn nicht viel mehr klappt als der gemeinsame Anfang. Bereits nach kurzer Zeit trägt die Arbeit vom Nachmittag aber Früchte und das Gespielte ähnelt bereits dem, was aus der Boom-Box geklungen hat. Nach der ganzen Plackerei hämmern die TONSCHIISSER zum Abschluss und zur Motivation aller, noch einige Lieder in den Abendhimmel, welche diese Bezeichnung bereits verdienen.

Die Musikanten sind aber nicht die einzigen, die den ganzen Tag geschuftet haben. Das ganze Lagerhaus duftet herrlich aus der Küche, denn unser Schatzi-Role Team ist wieder um unser leibliches Wohl besorgt. Ich verrate nicht allzu viel, aber es lohnt sich nebst der Kultur auch wegen der Kulinarik unsere Schlierner Fasnacht zu besuchen, weil dasselbe Küchenensemble am Werk sein wird.



Nach dem Essen bricht Hektik aus, denn es geht das Gerücht um, dass im nahegelegenen Schloss Katzenstein ein Mord geschehen ist!

Sämtliche sechs Personen, die sich zur Tatzeit auf dem Gelände aufgehalten haben, sind angehalten sich kurz vorzustellen. Nebst dem edel gekleideten Schlossherrn Sergio Katzenstein, dessen Frau ermordet wurde, ist die investigativ Journalistin Francesca Bartoli anwesend. Terrorist-T disst die anwesenden in seiner bekannten Gangster-Rap Manier gleich zum Start, um seinen Standpunkt darzulegen. Die Bits und Bytes verschiebende, streberhaft, nerdige Krypto-Milliardärin Mara 1337 schlägt dagegen ruhigere Töne an, während sich ihre Leibwächterin Sela Olbrich von einem Rudel weiterer sonnenbebrillter Sicherheitsleuten umgibt. Nebst all diesen schrägen und äusserst verdächtigen Personen stellt sich auch der gutaussehende, sympathische und freundliche Mike mit seiner Rocker Crew vor. Was zu diesem Zeitpunkt niemand ahnt, ist, dass Bike Mike nach intensiven und abendfüllenden Ermittlungen schlussendlich angeklagt und überführt wird. Das Video von Terrorist T, wie er im illegal angelegten Krokodilteich auf dem Schloss erschrickt und kreischt, hätte ganz sicher seinem harten Gangster Rapper Image geschadet. Ich persönlich finde das ja etwas übertrieben, nur wegen einem Gefallen, einem kleinen Auftragsmord, hinter schwedische Gardinen zu wandern. Insbesondere wenn dieser so hoch über Marktwert bezahlt wird. Normalerweise erhalte ich dafür viel weniger.

Nachdem der Abend nach den anstrengenden Ermittlungsarbeiten langsam ausgeklungen ist, ist manch einer froh über ein deftiges Frühstück mit Röstli, Speck und Spiegelei von unserem Küchenteam. Unsere Nachbarn sind unterdessen bereits wieder fleissig und proben die korrekte Marschformation inkl. Fahnenträger, der mit einem Besen in der Hand, der musikalischen Schar vorab läuft. Die TONSCHIISSER gehen es indes ruhiger an und beginnen um 10:30 mit Registerproben wo das angeschaut wird, was bei der gestrigen Gesamtprobe noch Schwierigkeiten bereitet hat. Zusammen mit der anschliessenden Gesamtprobe ist der Grundstein für die Detailarbeit an den neuen Stücken für die wöchentlichen Proben bis zur Fasnachtssaison gelegt.

Beim anschliessenden Putzen und der Abgabe der Hütte, greifen sich alle unter die Arme, so dass unser Weekend um rund 15:00 Uhr zu Ende geht und nebst zwei neuen Stücken auch viele Erinnerungen an ein ausgelassenes Wochenende unter Freunden zurückbleiben.

Ich wäre nächstes Jahr auf jeden Fall gerne wieder dabei, kommt drauf an, ob ich Freigang kriege.

Euer Bike Mike 



**wo nicht das kostüm
zählt, sondern
der mensch.**

Wir wünschen eine schöne Fasnacht.

Valiant Bank AG, Schwarzenburgstrasse 252
3098 Köniz, Telefon 031 978 30 30

wir sind einfach bank.

valiant



Wir servieren samstags feinen Kaffee, Tee und selbstgebackene Muffins auf dem Zentrumsplatz in Schliern. Hast du Lust, in der Saison 2024 beim Betrieb mitzuhelfen?

Melde dein Interesse bei: info@tuktuk-bistro.ch
Betriebszeiten und mehr Infos: www.tuktuk-bistro.ch



planen bauen einrichten

Immer von für Sach!

Die Ansprechpartnerin für
Ihr Bauprojekt: Wir planen, bauen
und richten Lebensräume ein.



scanne mich!

GLB Berner Mittelland
Sensemattstrasse 150
3174 Thörishaus
031 888 12 12

thoerishaus@glb.ch
glb-berner-mittelland.ch

METTERE-BISTRO

an
BÄRNER FASNACHT 2024

Ir ungere Chrangass mit feinem,
früschgmachtem **RISOTTO!**

...u natürlich wi jedes Jahr mitem traditionelle
Fürwehr-Shot!



METALLHARMONIE
FUERNHARMONIE BERN
metallharmonie.ch



@Metallharmonie_Bern



P+H


P+H PARQUET+
HOLZBAU AG BERN

Freiburgstrasse 384
CH-3018 Bern
Tel: +41 (0)31 385 28 28
Fax: +41 (0)31 385 28 29
E-Mail: info@phbe.ch
Web: www.phbe.ch

FENSTER, SCHREINEREI,
ZIMMEREI, PARKETT UND
BODENBELÄGE

... für ganzheitliche Lösungen rund um den Beton!

- Betoninstandsetzungen
- Bohren und Trennen von Beton
- Bauwerksverstärkungen (CFK-Lamellen)
- Abdichtungen / Sanierverputze
- Balkon- und Terrassenbeschichtungen
- Umbauarbeiten



Remo Braunschweiler
FAHRLEHRER
Auto / Motorrad / E-Bike / Fahrberatung

+41 (0) 79 248 96 68
remo@prodrive.ch
[instagram.com/prodrive.ch_bern/](https://www.instagram.com/prodrive.ch_bern/)

Urs Roth + Co. AG
Heizung, Klima, Kälte



Seftigenstrasse 41
3007 Bern
Telefon 031 372 88 44
Telefax 031 372 88 47
Internet www.ursrothcoag.ch



www.ekaltag.ch

E. Kalt AG
Klima- und Energietechnik

Hauptsitz:

Belchenstrasse 6
CH - 4009 Basel

Telefon +41 61 306 36 21
Telefax +41 61 306 36 06

service.basel@ekaltag.ch

Niederlassung Bern:

Turbenweg 12
CH - 3073 Gümligen

Telefon +41 31 958 08 80
Telefax +41 31 958 08 89

service.guemligen@ekaltag.ch

**Ihr kompetenter Partner in der Planung
und Ausführung von Lüftungs- und
Klimaanlagen**

Fachgebiete:

Lüftung, Klima, Kälte
Reinraumtechnik, Energie, Ökologie

Unsere Dienstleistungen:

Beratung, Planung, Fachkoordination,
Ausführung, Montage, Inbetriebsetzung,
Messdatenerfassung, Regulierung, Facility
Management, Service, Wartung, Reparaturen,
24 Std. Bereitschaftsdienst

WÄHREND 24 STUNDEN AN 365 TAGEN!



Coiffure Kathrin
Kathrin Wüthrich-Hänni
Schaufelweg 119
3098 Schliern b. Köniz
Tel. 031 971 67 36
coiffure.kathrin@bluwin.ch

sanheiz service

■ Sanitär ■ Heizung/Sanierung ■ Service **gmbh**

Wohlenstrasse 40
3043 Uettligen

Tel. 031 829 05 15
www.sanheiz.ch



Bärndütsch chöi äbe scho nid aui...



Was es „Schnouserli“ isch, sötteigentlech jedes Bärner Meitschi und jede Bärner Gieu verstah, so söttmes ömu meine. U glich hani zersch mau nachegschlage, was de dä härzig Begriff ou würtlech alles chönnti bedütete. Lut am Bärndütschwörterbuech heisst „schnouse“ oder äbe abgeleitet „Schouserli“

«naschen; probieren oder kosten; zwischen den Hauptmahlzeiten etwas essen, vor allem bei Süssigkeiten benutzt»

Zwöi vo de gsamthaft sibe Vorstandsmitglieder vo dä Schlierner TONSCHiiSSER hei das aber irgendwie totau angers verstande...

Am traditionelle Vorstandsässä sy die sibe Vorstandsmitglieder uf üse Huusbärg Güsche ufe gfahre und hei sich's bimene feine Ässe la guet ga. Bim Dessert hei sech de fuf Vorstandsmitglieder fürnes eifachs Dessär us dr Dessärcharte entschiede. Die angere zwöi Vorstandsmitglieder hei dänkt, si sige chli schleuer u hei sech für nes „Schnouserli“ entschiede.

Es isch de nid lang gange u d'Serviertochter isch mit amene grosse Holzbrätt vou Schnouserli erschiene. Jedes vo dene Schnouserli isch churz vorgstellt worde. Uf däm Brättli hets unger angerem chlini härzegi Himbeertürtli, Macarons, Brownies u Chüechli gha...aso einisch quer dür die ganzi Patisserie. Die nätti Frou het zwöi chlini Tällerli füre gno u het wöue wüsse, was si dert darf druff tue.

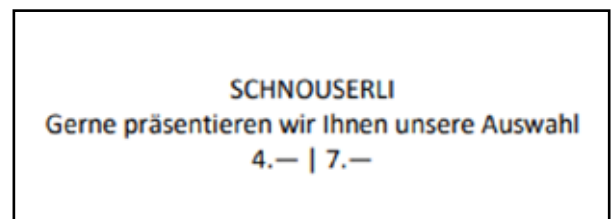
Uf däm Holzbrätt hets vo fasch jedem Schnouserli zwöi Stück gha, ussert vom Brownie und amene angere gluschtige Chüechli. Ds einte vo de beidne Vorstandsmitglieder het grad sofort gseit: „Die tüe mer dänk teile!“ - U het se schön brüederlech haubiert u uf d Tällerli verteilt. Für die beide Vorstandsmitglieder isch aber när ou sofort klar gsi, dr Räst vo dene Schnouserli wird jitz uf die zwöi Tällerli ufteilt. Plötzlech isch aber de bi aune sibe Vorstandsmitglieder ds Füfi gheit u när isch mau ä Rundi Tränä glachet worde...

Äs Schnouserli isch, wie me scho chönnt vermuete, weme chlei besser Bärndütsch chönnti, äbä keis Holzbrätt vou mit Dessär, sondern äbä eifach äs Schnouserli zum Kaffi. Erfunde u passend für Lüt, wo äüä nüne grad es grosses Dessär mögte. Die beide Vorstandsmitglieder hei aber ds Gfüu gha, si mieche dr Besser und bechämä ä ganzi Dessärvariation uf däm Holzbrätt serviert.

Was die ganze Schnouserli d'TONSCHiiSSER de am Schluss kostet hei, tüe mir hie itse mau nid erwähnä. Klar isch aber, dass si zämä wohl ds tüürschte Dessert gha hei i dr langjährige Gschicht vo allne TONSCHiiSSER Vorstandsässä.

Me verzeut sech, es sige sicher zäh bis zwölf Schnouserli gsi, wo die beide zäme verdrückt hei.

Und hie no dr Uszug us dere ominöse Dessärcharte und d'Frag, was me da nid sötti verstah 😊



Dr Begriff „Z arme Tage ässe“ bechunnt hie no grad mau ganz ä neuui Bedütig, weme zwölf vo dene Schnouserli ohni mit dä Wimper ds zucke hingertischt. Aber dank üsem wytsichtige Kassier und igleitete Sofortmassnahme, heimer dr Konkurs vo üsem Verein grad knapp chönne abwände. 😊

Und d Moral vor dere Geschicht...mängisch isch ä Coupe Dänemark haut scho die beschti Lösig.

P.S. Wenn sich öpper würdi ufrege über schynbar fautsch gschribeni bärndütschi Wörter i däm Brichtli, de darfme sich gärn a gybuhäärigi-hundsniere@tonschiisser.ch wände.

Otto Zenger AG Elektronunternehmen



-Beratung -Projektierung -Elektro -Telematik -Service

Mit über 50 – jähriger Erfahrung lösen wir mit qualifizierten Fachkräften jedes Problem. Damit es sicher funktioniert

Huberstrasse 2
3008 Bern
Tel. 031 381 22 60

Zweigstelle:
3098 Köniz
Tel. 031 971 67 68

swisscom Partner

www . elektro - zenger . ch

info@elektro-zenger.ch

Wir suchen
Polonaise-Fään(in)
auf 4-Rädern

Wenn du gerne bei einer sogenannten Autopolonaise mitmachen möchtest, dann würden wir (W, 38 & W, 29) uns sehr freuen, wenn du dich bei uns melden würdest. Wir planen regelmässige Events. Unser letzter war im Diemtigtal, Teilnehmerzahl lag bei 7 Autos.

Bist du interessiert? Dann melde dich bitte bei:
polonaise@falscherweg.ch

**schmärzlechtscht
vermisst wird üses
gliäbte
i-Tüpfli**

**Verloren: Mein
i-Punkt! Belohnung
für die Rückkehr
dieses vermissten
Buchstabens. Ohne
ihn ist meine Tastatur
nicht komplett!
Hinweise bitte an
socialmedia@fazl.ch**

So können wir wieder das
Tüpfli ufm i' sein.


GENDER-Neutralitäts-Coach

Inklusivität heisst wir heissen alle willkommen. Hast du dich darauf spezialisiert? Wir suchen händeringend einen Coach, welcher uns beim Einüben der Noten betreffend Inklusivität weiterhelfen könnte. Aktuelles Problem bei uns ist, dass die Noten jeweils mit PAPAPA-PAPAPA vorgesungen werden. Dies aus dem schlichten Grund, dass das Tempi so vorgegeben wird. Doch wir sind der Meinung, dass dies genauso gut mit MAMAMAMA gemacht werden könnte.

Hast du in diesem Bereich bereit Erfahrungen gesammelt? Wir wären dir auf die kommende Saison sehr dankbar, wenn du uns entsprechend unterstützen könntest.

Melde dich bei:
gender@wirwollenauch.now

Gesucht & Gefunden

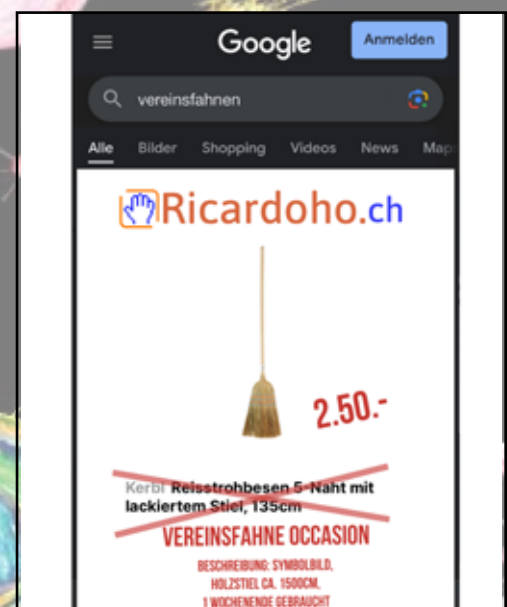
Gugge ist mehr als Musik, es ist eine große Familie. Die Noten sind unsere Verbindung, die Instrumente unsere Stimmen, aber die wahre Melodie entsteht durch die Herzschläge, die im Einklang pulsieren. Jeder Ton, jede Pause, jedes Lachen formt die Verbundenheit. In der Guggefamilie teilen wir nicht nur die Bühne, sondern auch unsere Träume, Sorgen und Erfolge. In den lebhaften Klängen und bunten Kostümen finden wir Trost und Freude. Gemeinsam sind wir mehr als Musiker, wir sind Freunde, die eine musikalische Reise erleben. Gugge ist Liebe, Harmonie und das Gefühl, zu einer Familie zu gehören, die durch die Kraft der Musik zusammengehalten wird. 



PAUKEN
SCOUT 24

**WETSCH DU ÜSES
POUKE-GSPÄHNDLI
WÄRDE?**

SCHLERNER
TONSCHNISSER
GUGGETUSIA



Google Anmelden

vereinsfahnen

Alle Bilder Shopping Videos News Maps

Ricardoho.ch

2.50.-

~~Kerbi Reisstrohbesen 5-Naht mit lackiertem Stiel, 135cm~~

VEREINSFAHNE OCCASION

BESCHREIBUNG: SYMBOLBILD, HÖLZSTIEL CA. 1500CM, 1 WOCHE ENDE GEBRAUCHT

TONSCHÏSSER ah dim Event!

Plansch Du ä Event u dänksch, dass chli fasnächtlechi Stimmig genau das isch, wo Dir no fählt?

De buech doch üs **TONSCHÏSSER!**

Mäud di bi üsem Touremanager u gib üs d'Art vom Ahlass, wo daser stattfindet u diner Kontaktdate für Rückfrage ah.



Mir fröie üs uf Dini Ahfrag!



Impressum	Wir danken allen Inserenten für die Unterstützung
Auflage	einisch meh für jedä/jedi Schlierner/in eini
Herausgeber	Schlierener TONSCHÏSSER Guggemusig
Redaktion	Die irrsten TONSCHÏSSER
Druck	Ast & Fischer AG, PreMedia und Druck, Seftigenstrasse 310 3084 Wabern, www.ast-fischer.ch
OK Schlierener Fasnacht 2024	Adrian „Hoschi“ Hostettler (Präsidium), Ramon Obrist (Sicherheit, PR, Eventmanagement, Vizopräsident), Nadine Obrist (Sekretariat), Remo Braunschweiler (Festwirtschaft Nachmittag), Nathalie Da Rugna mit Team Schatzi Rolä (Festwirtschaft Abend), Jasmin Zbinden (Kinderfasnacht), Anita Staub und Nathalie Zaugg (Programm), Patrick Leuenberger (Dekoration), Joël Jenni (Infrastruktur), Stefan Jaegge (Finanzen), Raphael Fehr (Barchef)

TONSCHÜSSER ON TOUR 2024

★ **19. & 20. Januar 2024**
Münsinger Fasnacht

★ **02. & 03. Februar 2024**
Fasnacht Schliern

★ **10. Februar 2024**
Guggenträff Escholzmatt

★ **15. – 17. Februar 2024**
Bärner Fasnacht

★ **23. & 24. Februar 2024**
Riggisberger Fasnacht

★ **24. Februar 2024**
Metter Fasnacht